

inkl. gebundene Ganztagschule & Mittlerer-Reife-Zug

3. Elternbrief vom 13. Dezember 2021

Liebe Eltern,

heute möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick in die momentane bzw. zukünftige Arbeit an der Schule geben und Ihnen aufzeigen, an welchen Problematiken wir zurzeit mit Ihren Kindern arbeiten.



Zunächst sind wir an der Schule sehr froh, dass wir mit Stand heute noch keine Klasse in Quarantäne schicken mussten und wir vollständig im Präsenzunterricht Ihre Kinder beschulen können. Das Maskentragen, die regelmäßigen Tests und die Luftfilteranlage sowie das Umsetzen des Hygienekonzepts greift scheinbar gut. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten diesbezüglich gut mit.

Wir haben an der Schule jedoch festgestellt, dass neben zahlreichen tollen Schülerinnen und Schülern eine Vielzahl der Kinder seit einiger Zeit ein großes Problem hat, **Regeln zu beachten und respektvoll miteinander umzugehen**. Der Umgang gegenüber Lehrern, Erwachsenen, Eltern, aber auch Mitschülern lässt von einigen sehr zu wünschen übrig.

Deshalb werden wir in den nächsten Wochen eine „**Woche des Respekts**“ an der Schule durchführen. Bitte unterstützen auch Sie zuhause diese Thematik, indem Sie dies mit Ihrem Kind besprechen. Entscheidend ist, dass wir alle an einem Strang ziehen.

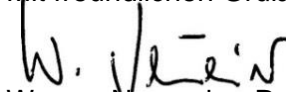
Der Begriff Respekt spielt in der Jugendsprache und im jugendlichen Alltag immer wieder eine sehr große Rolle. Respekt bedeutet dabei unter anderem Achtung, Höflichkeit, Fairness, Anerkennung, Autorität, Toleranz und Prestige. Respektloses Verhalten dagegen kann mit den Begriffen Geringschätzung, Herablassung, Demütigung, Missachtung, Kränkung oder Misshandlung beschrieben werden.

Respekt wird als menschliches Grundbedürfnis gesehen und zählt daher zu den schützenswerten Gütern. Respekt beruht dabei auf ein gesellschaftliches Zusammenwirken und bestimmt die Art des gesellschaftlichen Miteinanders, zum Beispiel in der Familie, im Freundeskreis, im Verein, im privaten Umfeld und in der Schule.

Ich weiß, wie anstrengend und nervenaufreibend es im Erziehungsprozess ist, die vorgegebenen Regeln auch einzufordern und anschließend auch ein konsequentes Handeln an den Tag zu legen. Doch ohne einen nötigen Respekt untereinander wird das gemeinsame Miteinander in der Familie wie auch in der Schule nur schwer gelingen.

In der Hoffnung, dass wir gemeinsam etwas erreichen können, wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine schöne (Vor-)Weihnachtszeit und einige ruhige und besinnliche Stunden.

Mit freundlichen Grüßen


Werner Neumeier, Rektor